



**Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
(Umweltakademie)**

Postfach 10 34 39
70029 Stuttgart

Durchwahl: (0711) 126 - 2819

Telefax: (0711) 126 - 2893

E-Mail: Jessica.Daul@um.bwl.de

www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

24. März 2017

Presseinformation

Umweltakademie Baden-Württemberg □ Kernerplatz 9 □ D-70182 Stuttgart

Jetzt wird's bunt!

Aktion Lebendiger Weinberg – Weingärtner schaffen Naturerlebnislandschaften

Pflanzaktion der Ortenauer Weinkellerei für eine blumenbunte Weinkultur

Ringsheim/Stuttgart. Blau blühende Schwertlilien, gelb leuchtende Färberkamillen und andere früher in den Weinbergen typische Blumen, Kräuter, Stauden sowie Gehölze, wie Weinbergquitten und Mandeln, standen im südbadischen Ringsheim (Ortenaukreis) bereit und warteten darauf, von emsigen Händen eingepflanzt zu werden. Denn im Rahmen der landesweiten Aktion „Lebendiger Weinberg“ lud die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg am Freitag (24. März) zusammen mit der zur Edekagruppe gehörenden Ortenauer Weinkellerei ein, an einer großangelegten Pflanzaktion in den Weinbergen bei Ringsheim teilzunehmen. „Lange Zeit boten Weinberge Lebensraum für vielerlei spezialisierter Pflanzen und Tiere, doch im Zuge der Flurbereinigung verschwanden viele Standorte“, so Claus-Peter Hutter, Leiter der Umweltakademie Baden-Württemberg und Initiator der Aktion „Lebendiger Weinberg“. Ziel der Initiative ist nach Mitteilung der Akademie, der heimischen Flora und Fauna wieder mehr Raum zu geben, ohne dabei die Bewirtschaftung der Weinberge zu erschweren. Neben der Naturbewahrung wird auch das Landschaftsbild aufgewertet und die Umwelt- und Lebensqualität in unserer Heimat erhöht. „Die Aktion entspricht voll und ganz unserem Nachhaltigkeitsgedanken: Handeln mit Verantwortung – für die Generation von morgen. Wir freuen uns, mit dieser Partnerschaft ein Stück zum lebendigen Weinberg beitragen zu können“, sagte Rainer Huber, Sprecher der Geschäftsführung der Edeka Südwest.

Die Initiative „Lebendiger Weinberg“ wurde von der Umweltakademie Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg, der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg, den Verbänden der Prädikatsweingüter Württemberg und Baden (VDP), dem Badischen und dem Württembergischen Weinbauverband initiiert. Wie Duschan Gert, Leiter der Ortenauer Weinkellerei, bei der Pflanzaktion hervorhob, gebe es viele Möglichkeiten in den Weinbaugebieten, neue ökologische Nischen für Lebensraumspezialisten wie Schwalbenschwanz-Falter, Wildbienen sowie die typische Weinbergbegleitflora zu schaffen. Dazu gehören auch fast schon vergessene und deshalb vom Aussterben bedrohte frühere Nutzpflanzen, wie etwa Weinraute, Färberkamille und Gewürzsalbei. „Die Ortenauer Weinkellerei hat sich konsequent zum Ziel gesetzt, in allen Mitgliedsgebieten Zeichen für blumenbunte Weinbaukultur zu setzen. Dazu zählen auch so manche aus Gärten bekannte Pflanze, die im Laufe der Jahrhunderte Eingang in die

Weingärten gefunden hat“, sagte Duschan Gert. Neben Traubenhyazinthe gehören dazu die Deutsche Schwertlilie, die Holunderschwertlilie und in manchen Gebieten der Goldlack. Aber auch verschiedene Wildpflanzen benötigen Wärme liebenden Lebensräume, wie beispielsweise Fetthenne und Mauerpfeffer, Frauenlein, Wilder Majoran und Weinbergnelke. Wichtig sei es, so Akademieleiter Claus-Peter Hutter, dass aus den Weinbergen keine Ersatzgartenschau gemacht werde, sondern dass man auf einheimische und standortgerechte Arten achte. „Wenn man bedenkt, dass es in Baden-Württemberg 27.000 Hektar Rebfläche gibt, dann sind dies ganz erhebliche Potentiale, um unser Genießer- und Naturerlebnisland noch mehr als bislang aufzuwerten“, so der Akademieleiter, der alle Weingärtner dazu aufrief, sich nach Kräften an der Aktion zu beteiligen. Denn umweltschonender Weinbau bedeute auch konsequenter Boden- und Gewässerschutz, betont man bei der Umweltakademie.

Begleitend zur Initiative wurde bei der Umweltakademie eine Homepage „Lebendiger Weinberg“ geschaffen (www.lebendiger-weinberg.de) sowie die Broschüre „Lebendiger Weinberg“ mit praktischen Tipps und Hinweisen. Des Weiteren wurde eine Wanderausstellung konzipiert, die von Winzerbetrieben ausgeliehen werden kann.

Die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Umweltschutz mit und nicht gegen die Menschen, aus Konfliktgegnern Konfliktpartner machen: Mit diesen und anderen Zielen engagiert sich die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg unter anderem in folgenden Bereichen:

- 1 Verknüpfung von Wissenschaft und Umweltpraxis
- 2 Kongresse, Seminare, Fachtagungen und Workshops zu Fragen der Naturbewahrung, der Umweltvorsorge und der nachhaltigen Entwicklung
- 3 Etablierung von Artenschutz-Netzwerken zum Management bedrohter Arten
- 4 Verknüpfung von Naturschutz, Heimatschutz und Regionalmarketing

Mehr Informationen unter: www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de



Bei Rückfragen:

Jessica Daul

Akademie für Natur- und Umweltschutz

beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart

Tel.: 0711/126-2819, Fax: 0711/126-2893

E-mail: Jessica.Daul@um.bwl.de